

Antrag Nr. 10-F-03-0023

Grüne

Betreff:

Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu den Sitzungsvorlagen 10-V-66-0234 „Öffentliche Straßenbeleuchtung - Straßenbeleuchtungsanlagen Neu- und Ersatzbeschaffung in Wiesbaden“ und 10-V-66-0237 „Öffentliche Straßenbeleuchtung - Austausch gegen energiesparende Natriumdampf-Hochdruckleuchten“ vom 20. Oktober 2010

Antragstext:

Aus Verkehrssicherheits- und Altersgründen ist der Ersatz bzw. die Erneuerung einiger Straßenbeleuchtungsanlagen in Wiesbaden erforderlich. Zur Zeit kommen in der Straßenbeleuchtung überwiegend Natriumdampf-Hochdrucklampen zum Einsatz. In verschiedenen Studien stellten Wissenschaftler fest, dass LEDs zu einer höheren Verkehrssicherheit führen, da sie heller wahrgenommen werden und Personen, Objekte und Fahrbahnmarkierungen unter LED-Licht deutlicher zu erkennen sind. Ein weiterer Vorteil der LEDs ist ihr geringerer Stromverbrauch und die längere Lebensdauer gegenüber der Natriumdampflampen. Der Einsatz von LED-Beleuchtungsanlagen in Anliegerstraßen führt zu einer effizienteren Lichtausbeute und zu weniger Lichtsmog.

Vor diesem Hintergrund möge der Ausschuss beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen:

- ob neben dem Pilotprojekt in der Ernst-Galonske-Straße an weiteren Straßenzügen (nach Möglichkeit reine Anliegerstraßen) in der Straßenbeleuchtung statt Natriumdampf-Hochdrucklampen LED-Technik eingesetzt werden kann.
- welcher Kostenunterschied und welche Energieeinsparung der LEDs gegenüber der Natriumdampf-Hochdrucklampen zu erwarten ist.

Wiesbaden, 20.10.2010

Gabriela Schuchalter-Eicke
Stadtverordnete Bündnis 90 /
Die GRÜNEN

Juliane Jürgens
Fraktionsassistentin